



Fotowettbewerb der Hoepfner-Stiftung 2019

„Steam Machine Learning – von der Dampfmaschine zum digitalen Wandel.“

Mit der Einsendung erklärt sich der/die Teilnehmer*in mit den folgenden Teilnahmebedingungen ausdrücklich einverstanden:

Veranstalter:

Hoepfner-Stiftung, Rintheimer Str. 33, 76131 Karlsruhe, Tel. 0721 480 886 - 66

E-Mail: stiftung@hoepfner-braeu.de

www.hoepfner-stiftung.org

Wie wirkt sich Technologie auf unser Leben aus? Wie verändert sich unsere Arbeit durch maschinelles Lernen heute? Was bedeuten uns historische Maschinen aus der Zeit der Industrialisierung? Wie sehen die Maschinen der Zukunft aus? Wie integrieren sich Mensch und Maschine zu neuen Lebewesen, die heute nur Produkt unserer Fantasie sein können?

Die Herausforderung des Fotowettbewerbs besteht darin, diese Entwicklung oder auch einzelne Ergebnisse davon in Einzelbildern oder einer Serie festzuhalten. Dabei sind durchaus Fotoreportagen denkbar, aber auch inszenierte Fotografie, intelligente Montagen oder Konstruktionen und computergenerierte Bilder.

Das Thema des Fotowettbewerb der Hoepfner Stiftung 2019 lässt den teilnehmenden Fotograf*innen weiten Spielraum bei der Umsetzung.

Einsendeschluss ist der 30.05.2019. Die von der Fachjury bestimmten Arbeiten werden in einer Ausstellung ab 26.09.2019 (Vernissage 25.09.2019) zu sehen sein.

Wenn möglich, werden die besten Arbeiten bei weiteren Ausstellungen präsentiert.

Auszeichnung:

- | | |
|----------------|---------------|
| 1. Preis | 3.000,- Euro |
| 2. Preis | 2.000,- Euro |
| 3. Preis | 1.000,- Euro |
| 4. - 6. Preis | je 500,- Euro |
| 7. - 10. Preis | je 250,- Euro |

Publikumspreis 500 Euro



Jury:

Die Jury wird vom Vorstand der Hoepfner-Stiftung, Karlsruhe, berufen.

Die Jury setzt sich aus Persönlichkeiten und fachkundigen Mitgliedern aus den Fächern Kunst und Fotografie zusammen. Sie wird die Preise für Fotografie der Hoepfner-Stiftung Karlsruhe vergeben.

Ihre Mitwirkung an der Jury haben bereits zugesagt:

- Frank Späth (Herausgeber der Fachzeitschrift „Photographie“)
- Dr. Chris Gerbing (Kunsthistorikerin, Lehrbeauftragte an den Universitäten Karlsruhe und Stuttgart)
- Dr. F.G. Hoepfner (Vorstand Hoepfner Stiftung)

Preisverleihung:

Die Preisverleihung findet am 25.09.2019 im Rahmen der Ausstellungseröffnung in der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe statt.

Ausstellung:

Die Ausstellung der Gewinnerfotos und weiterer ausgewählter Fotoarbeiten findet in den Räumen der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe im September/Okttober/November statt.

Wenn möglich werden die Gewinnerfotos und ausgewählte Fotoarbeiten bei weiteren Ausstellungen präsentiert.

Adresse für die Einsendung der gedruckten Fotografien:

Hoepfner-Stiftung, Frau Daniela Willmann

Kennwort: Fotowettbewerb 2019, Rintheimer Straße 33, 76131 Karlsruhe

Einsendeschluss:

Die Arbeiten inkl. Teilnahmeformular, eine mit einer Wertmarke versehene, also frankierte Paketkarte (falls Rücksendung gewünscht), Adressaufkleber und Verpackung müssen bis spätestens 30.05.2019 eingegangen sein. Das Teilnahmeformular (unter www.hoepfner-stiftung.org abrufbar) muss vollständig ausgefüllt beigefügt sein.

Spätere Einsendungen müssen nicht berücksichtigt werden.

Teilnehmer*innen, zugelassene Arbeiten:

Der Wettbewerb richtet sich an (ausgebildete) Fotograf*innen, professionelle Hobbyfotograf*innen, Studierende im Fach Fotografie und Künstler*innen. Die Jury kann Teilnehmer ausschließen, die nicht zu diesem Personenkreis zählen.

Gefragt sind Foto-Arbeiten (keine Dateien) von hoher technischer und künstlerischer Qualität.

Gewertet werden ausschließlich Papierabzüge. Größe der Abzüge: mindestens DIN A3 ca. 29,7 x 42 cm, vorzugsweise aber DIN A2, ca. 42 x 59,4 cm.

Jede/r Wettbewerbsteilnehmer*in kann maximal 3 Fotos (Schwarz-Weiß und/oder Farbe) einreichen.



Zugelassen sind einzelne Fotos oder eine Serie aus höchstens. (Möglich sind also z.B. 1 Einzelfoto oder eine Serie aus 2 Fotos) Rahmen, Passepartouts o.ä. sind nicht zugelassen und können zum Ausschluss der Fotos führen.

Kreative Gestaltungen, Composings, ungewöhnliche Bildgebungsverfahren (z.B. HDR), Solarisation oder Retuschen sind zulässig.

Jedes einzelne Foto muss auf der Rückseite mit Titel, Technik, Jahr und Autor bezeichnet werden. Eine Serie muss entsprechend gekennzeichnet werden.

Die Arbeiten inkl. Teilnahmeformular, ggf. Paketkarte, Adressaufkleber und Verpackung müssen bis spätestens 30.05.2019 eingegangen sein.

Die Teilnahmebedingungen und das [Teilnahmeformular](#) sind auf der Homepage der Hoepfner-Stiftung abrufbar.

Einsendung/Rücksendung:

Es werden nur Einsendungen in einer stabilen Verpackung zugelassen, die für die Rücksendung wiederverwendbar ist. Falls Rücksendung erwünscht ist, sind eine mit Wertmarke versehene, also frankierte Paketkarte (Aufkleber der Post) beizulegen. Die Rücksendung erfolgt frühestens eine Woche nach Beendigung der Ausstellung.

Sendungen ohne Paketkarte und Adressaufkleber für die Rücksendung werden nicht zurück gesandt. Eine Abgabe bzw. Selbstabholung bei der Hoepfner Stiftung ist nicht möglich.

Nach einer Aufbewahrungsfrist bis 31.12.2019 ist die Hoepfner Stiftung berechtigt, die noch bei ihr befindlichen Einsendungen zu vernichten oder zugunsten der gemeinnützigen Hoepfner Stiftung zu versteigern.

Alle Sendungen erfolgen unabhängig vom Sendungsweg auf Gefahr des jeweiligen Teilnehmers. Es werden keine Sperrgutpakete (Holz- oder Metallkisten, Koffer o.ä.) angenommen.

Urheberrecht

Mit der Einsendung seiner Wettbewerbsarbeiten erklärt sich der/die Teilnehmer*in mit den nachfolgenden Bedingungen einverstanden:

Jede/r Teilnehmer*in versichert mit der Unterschrift auf dem [Teilnahmeformular](#), dass er/sie alleiniger Urheber der zum Wettbewerb eingereichten Arbeiten ist, dass er über die Arbeiten und die daran bestehenden Nutzungsrechte und übertragbaren Urheberrechte frei verfügen darf und dass die Fotos frei von Rechten Dritter sind. Er steht dafür ein, dass etwa auf den Bildern abgebildete Personen mit der Abbildung und der Veröffentlichung einverstanden sind. Er steht weiter dafür ein, dass hinsichtlich der auf den Bildern abgelichteten Gegenstände keine Rechte Dritter bestehen oder diese ausdrücklich mit der Abbildung und Veröffentlichung einverstanden sind. Er/Sie stellt den Veranstalter in diesem Zusammenhang vorsorglich von allen Ansprüchen Dritter frei.

Der Veranstalter behält sich vor, die am Wettbewerb teilnehmenden Fotos zu veröffentlichen, z.B. in Buchform, in Katalogen, in Zeitschriften, auf Datenträger, im Internet sowie für PR – Zwecke in allen Medien. Der Urheber ist zu benennen. Für diese Zwecke überträgt der Einsender der Hoepfner-Stiftung, Karlsruhe, die - nicht ausschließlichen - Veröffentlichungs-, Nutzungs- und Reproduktionsrechte.



Ein Veröffentlichungsanspruch besteht nicht. Ein Honoraranspruch resultiert hieraus nicht, es sei denn, dass die Veröffentlichung zu rein kommerziellen Zwecken oder in einem Umfang erfolgt, dass das erzielbare Preisgeld im Hinblick auf den Umfang der Veröffentlichung kein angemessener Ausgleich ist. Für die Ausstellung nach diesen Wettbewerbsbedingungen und die Veröffentlichung in einem entsprechenden Ausstellungskatalog entsteht in keinem Fall ein Vergütungsanspruch, auch wenn die ausgestellte Arbeit keinen Preis erlangt hat.

Unabhängig davon behält der/die Teilnehmer*in alle weiteren Verwertungsrechte.

Haftung

Die Haftung des Veranstalters für eingesandte Arbeiten ist ausgeschlossen, soweit ihm nicht zumindest grobe Fahrlässigkeit vorwerfbar ist.

Hinsichtlich der Teilnahmeberechtigung an dem Wettbewerb, einem etwaigen Ausschlusses und der Entscheidung der Jury ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Datenschutz

Mit der Teilnahme an diesem Fotowettbewerb stimmen Sie der Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Hoepfner Stiftung und ihre Dienstleister zu. Es handelt sich dabei um die Daten, die sie selbst in unser Teilnahmeformular eintragen. Diese Daten sind für die Durchführung des Wettbewerbs zwingend erforderlich und werden von uns ggf. bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert. Ein Widerspruch gegen die Datenspeicherung ist während der Teilnahme am Wettbewerb nicht möglich. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, jedoch werden Namen und ggf. Kontaktdaten der jeweiligen Bildautoren z.B. im Rahmen der Jury-Sitzung, der Ausstellungen und der Veröffentlichung der Preisträger und Annahmen in Pressemitteilungen, z.B. im Internet und im Katalog veröffentlicht und dem jeweiligen Bild zugeordnet. Damit entsprechen wir den gesetzlichen Bestimmungen (Urhebernennung).

Unser Datenschutzbeauftragter ist:

Dr. Ralf Schadowski, addag GmbH & Co KG, schadowski@addag.de, Tel. +49241446880

Bei Beschwerden ist für uns der jeweils amtierende Datenschutzbeauftragte des Landes Baden-Württemberg zuständig. Sie erreichen ihn über die Website <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>